

# Der Gemeindebrief

2017 Advent-Weihnachten-Epiphania 2018

für die Kirchengemeinden Altentrüdingen und Obermögersheim



## An(ge)dacht

Liebe Gemeinde!

Mein erster Weihnachtsgottesdienst in Obermögersheim und Altentrüdingen: Etwas unsicher stehe ich am Altar. Viele Gesichter noch neu. Aber in jedem der besondere Glanz des Festes: Die offenen Augen der Kinder, der kritische Blick der Männer, das müde Gesicht der Frauen. Die Orgel spielt, der Posaunenchor klingt: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen! Da muss man gar nicht so viel sagen, das meiste erklärt sich von selbst.



Weihnachten ist schön! Mit seinen vielen Lichtern und Sternen, wenn sie in der Nacht allüberall aus den Fenstern leuchten und von dem Licht in der Welt erzählen. Mit seinen vielen Melodien und Liedern, wenn sie gesungen oder gespielt vom Kind in der Krippe künden. Mit seinen vielen Feiern und Mahlzeiten, denn wir haben allen Grund, uns zu freuen und fröhlich zu sein. Und natürlich die Geschenke, weil kaufen kann man sich ja vieles, aber geschenkt bekommen ist noch viel schöner. Und natürlich: Die Kinder, oder wenigstens die Erinnerung an die eigene Kindheit.

Ja, in Deutschland wird Weihnachten wohl am schönsten gefeiert. Was wir aus dieser alten Geschichte gemacht haben: eine Mutter, vielleicht noch minderjährig, ungeplant schwanger. Ein Vater, fern der Heimat, bald auf der Flucht ungewollt mit einbezogen. Als Gäste an der Krippe ein paar Asoziale, obdachlose Hirten, in deren groben Mänteln die Nacht noch hängt. Und schließlich ein paar zweifelhafte Magiere, wer weiß, womit die ihr Gold, Weihrauch und Myrrhe verdient haben!

Mein letzter Weihnachtsgottesdienst in Altentrüdingen und Obermögersheim. Etwas unsicher stehe ich am Altar. Lauter vertraute Gesichter. Die Konfirmanden habe ich getauft, mit den Männern saß ich im Wirtshaus, die Sorgen der Frauen kenne ich auch. Der Posaunenchor spielt, die Orgel klingt. Und jeder erwartet an diesem Abend, dass das Christkind auch zu ihm kommt und seine Gaben bringt: Zur Ehre Gottes in der Höhe den Weihnachtsfrieden unter den Christbaum und die Geschenke zum Wohlgefallen der Familie.



Und wieder schickt Gott das Licht. Das Licht kommt in Gestalt eines Menschen, der eben noch ganz am Anfang steht, eben erst geboren wird. Noch zeigt dieser Mensch keine Wirkung, lässt nur ahnen, was folgen wird. Wie eine Liebeserklärung, die eben erst ausgesprochen wurde, deren Wort aber ahnen lässt, was folgen wird. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht scheint in der Finsternis.



Jetzt kann ich gar nicht mehr viel sagen; das meiste erklärt sich in der alten und jedes Jahr neuen Weihnachtsbotschaft: Friede auf Erden! Mit Gott, mit meinen Nachbarn und mit mir. Zufrieden auch in diesem Jahr. Vielleicht das größte Geschenk? Sicher!

Ein gesegnetes Fest und guten Mut für das neue Jahr 2018! Euer Pfarrer

*Walter J. J. J.*

## Fortsetzung Gottesdienstplan

		Altentrüdingen	Obermögersheim
Letzter Sonntag n. Epiphania <b>21. Januar</b>	Jugendarbeit im Dekanatsbezirk	10.00	9.00 ☺
Septuagesimae <b>28. Januar</b>	Ökumene und Auslandsarbeit der EKD	9.00	10.00 ☺
Sexagesimae <b>4. Februar</b>	Weltmission und Ökumene	10.00 Ehrungen Posaunenchor anschl. Kirchenkaffee	9.00 ☺
Estomihi <b>11. Februar</b>	Diakonie Bayern	14.00 gemeinsamer Gottesdienst Obermögersheim <b>Verabschiedung Familie Ahnert</b>	
Invokavit <b>18. Februar</b>	Eigene Gemeinde	10.00	9.00 ☺
Reminiscere <b>25. Februar</b>	Fastenaktion Mittelosteuropa	9.00	10.00 ☺
Okuli <b>4. März</b>	Studienhilfe im Dekanat Wtr.	10.00	9.00 ☺
Passionsandacht		Wird noch bekannt gegeben	



Auch in diesem Jahr hat Pfarrer Matthias Ahnert wieder persönlich eine einmalige Schnaps-Edition auf den Altentrüdingen Markt gebracht.

Im vergangenen Jahr geerntet, in diesem Jahr gebrannt: als Jubiläumsbrand anlässlich 500 Jahre Reformation. In der abgegebenen Menge 0,2 l handelt es sich mehr um Arznei in Apothekerdis als um Alkohol mit seinen Gefahren bei zu großen Mengen.

Auch für die Erneuerung der Heizung im Gemeindehaus sind 5 Euro fast nur eine Apothekerdis. Aber die richtige Menge bringt die Heilung auch in den Finanzen einer Kirchengemeinde. Einige Flaschen sind noch vorrätig und können in der Sakristei bei der Mesnerin erworben werden.

Wenn ich zur Welt komme, bin ich schwarz.  
 Wenn ich aufwache, bin ich schwarz.  
 Wenn ich an der Sonne war, bin ich schwarz.  
 Wenn mit schlecht ist, bin ich schwarz.  
 Wenn ich friere, bin ich auch schwarz.  
 Selbst wenn ich mal sterbe, bin ich schwarz.

Wenn Du geboren wirst, bist Du rosa.  
 Wenn Du größer wirst, bist Du weiß.  
 Wenn Du an der Sonne warst, bist du rot.  
 Wenn Dir schlecht ist, bist Du grün.  
 Wenn Du frierst, bist Du blau.  
 Und wenn Du mal stirbst, wirst Du grau.

Und da sagst du FARBIGER zu mir?



Wer ist hier schwarz und wer ist hier weiß? Gottesdienste mit Dr. Margret Obaga aus der Partnerkirche Kenia am 22. Oktober

## Bibelwoche

**Hohes Lied Salomos**  
jeweils 19.30 Uhr

- |                        |   |
|------------------------|---|
| Montag, 15. Januar     | Obermögersheim<br>mit den Orgelpfeifen (Matthias Ahnert)        |
| Dienstag, 16. Januar   | Altentrüdingen<br>mit dem Posaunenchor (Michael Mikusch)        |
| Mittwoch, 17. Januar   | Altentrüdingen<br>mit Posaunenchor (Matthias Ahnert)            |
| Donnerstag, 18. Januar | Obermögersheim<br>mit dem Posaunenchor und MGV (Gerhard Wagner) |



## Neues vom Posaunenchor

Der Posaunenchor Obermögersheim möchte Anfang 2018 mit einer Bläserausbildung für „Jung und Alt“ beginnen. Wir laden auch ehemalige Bläserinnen und Bläser dazu ein, um den Wiedereinstieg zu ermöglichen.

Bei Interesse oder Fragen einfach an die Chorleiter wenden.



Die Handysammelaktion wird am Ende des Jahres abgeschlossen.

In den Kisten klappert es und etliche Handys wurden eingeworfen. Wenn Sie Ihr altes Handy noch los haben möchten und gleichzeitig Mission EineWelt unterstützen möchten, dann bitten wir Sie, dies in den nächsten Wochen zu tun.

## Kindergarten Unterm Apfelbaum



Elternbeirat für das neue Kindergartenjahr

Zu Beginn des Kindergartenjahres lud das Team des Kindergartens alle Eltern zu einem Elternabend ein. Nachdem Herr Pfarrer Ahnert alle Anwesenden begrüßte, erläuterten die Mitarbeiter jeweils einzelne Bereiche ihrer pädagogischen Arbeit und der Elternbeirat berichtete über die Aktivitäten im vergangenen Kindergartenjahr. Schließlich wurde noch ein neuer Elternbeirat gewählt und dieser setzt sich aus folgenden Müttern zusammen:

Kerstin Engelhard (1. Vorsitzende), Tanja Bittig (2. Vorsitzende), Carmen Zimmerer (Kassier), Simone Schlicker (Schriftführerin), Bettina Krottenmüller, Maria Hermann und Katharina Oberhauser (jeweils Beisitzer)

Familiengottesdienst des Kindergartens



In Erinnerung an Martin Luther gestalteten die Kinder und das Team des Kindergartens „Unterm Apfelbaum“ mit Pfarrer Ahnert einen Familiengottesdienst rund um den Reformator. Die Kinder stellten wichtige Stationen aus Luthers Leben dar und feierten die Über-

setzung der Bibel in einem Bibeltanz. Gemeinsam wurde das Bild der Lutherrose gelegt und Fürbitten für unser heutiges Leben formuliert. Allen Beteiligten, darunter auch Luther der in Form einer Handpuppe zur Gemeinde sprach, trugen zu einem sehr



anschaulichen und liebevoll gestalteten Gottesdienst bei.



Katharina Oberhauser  
für den Elternbeirat

## Jungschar



Der barmherzige Samariter in der Jungschar



### Jungschar-Termine!

12. Januar

26. Januar

9. Februar

23. Februar

## EJott—Kinderkino



die Kinder-Action-Comedy-Serie Geschichten von Schlunz und den Geschwistern Lukas und Nele, die gemeinsam viele spannende Abenteuer erleben, lustige Streiche aushecken und der Sache auf den Grund gehen.

Ein großartiges Filmerelebnis auf großer Bildfläche

**ab der ersten Schulklasse**  
mit einem spielerischen Vorprogramm  
Unkostenbeitrag: 1.-€

**Samstag, 17. Februar 2018**

15.00 bis 17.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus Obermögersheim

mit Jugenddiakon Helmut Hartmann

Info-Tel.: 01573-1099267





Predigt über die 1. These: Das ganze Leben als Buße



Die drei Lektoren des Luthergottesdienstes



Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer



Tischreden Martin Luthers



Ein Apfelbäumchen wird gepflanzt



Einladung zum Festgottesdienst



Lutherkeks



Lutherbier



Lutherküche noch ohne Kartoffeln

## Abschied

Liebe Gemeinde!

Nach über 15 Jahren in Obermögersheim und Altentrüdingen nehmen wir als Familie Abschied von hier. Wir sind uns sehr bewusst, wie schön und wie wichtig die Zeit für uns alle hier war. Und wir sind sehr dankbar für die vielen Aufmerksamkeiten und die liebevolle Begleitung in den Gemeinden durch diese Jahre. Im August 2002 kamen wir hier als Familie mit vier kleinen Kindern an. Mit großem Einsatz hatten die Kirchenvorsteher die Renovierung des Pfarrhauses vorangetrieben und der Tisch war auf der Veranda schon gedeckt.

Gerne habe ich als Pfarrer „alles“ in der Gemeinde gemacht. Von der Taufe und dem Kindergarten bis zur Beerdigung und der Friedhofsverwaltung. Jeden Sonntag als Höhepunkt der Woche der Gottesdienst und in der Schule auch die Realität des Lebens. Dazu eine ganze Reihe von Ämtern auf regionaler Ebene. Auch hier war mir das Miteinander der Gemeinden um den Hesselberg immer sehr wichtig. So wie mich die vielen Mitarbeiter in der Gemeinde auch immer sehr unterstützt und beeindruckt haben. Und nicht zuletzt war auch die Pfarrfamilie bei den Arbeitszeiten des Papas immer mit beteiligt. Denn ein Pfarrer kann nicht wirklich „alles“. Vieles bleibt liegen, unberücksichtigt, ungetan. Wo Ihr Euch mehr Rücksicht oder Aufmerksamkeit erwartet habt, bitte ich um Entschuldigung; wenn ich jemandem weh getan habe, so tut mir das leid!

Unsere neuen Kirchengemeinden sind Edelsfeld und Kürmreuth bei Sulzbach-Rosenberg in der Oberpfalz. Vier Kirchen, etwa 30 Ortsteile und knapp 1.500 evang. Gemeindeglieder. Dazu wohnen viele katholische Menschen in den Dörfern: der Pfarrgarten des evang. Pfarrers grenzt in Edelsfeld an den Pfarrgarten des kath. Pfarrers. Zwei der Kirchen sind Simultankirchen; eine besondere Form der Ökumene, bei der sich evang. und kath. Gemeinden die Kirche teilen und gemeinsam den Unterhalt finanzieren.

Am 1. März 2018 ist dort Dienstbeginn. Am 2. März fahre ich mit den dortigen Konfis auf Freizeit. Nach Ostern bin ich für zwei Konfirmationen noch einmal am Hesselberg; auch drei Hochzeiten stehen noch in meinem Kalender. Ich bitte um Verständnis, dass ich keine weiteren Wünsche erfüllen kann.

Für Obermögersheim und Altentrüdingen wünsche ich Euch eine nur kurze Vakanz. So eine Zeit ist eine besondere Herausforderung, die auch mancher Begebung in der Gemeinde eine Chance lässt. Die verschiedenen Prediger, die z.B. die Gottesdienste gestalten sind auch in ihrer Vielfalt eine Bereicherung. Und dann wünsche ich Euch einen neuen Pfarrer oder Pfarrerin. Die machen sicher manches anders und haben neue Ideen und andere Schwerpunkte. Aber auch die werden feststellen: Obermögersheim und Altentrüdingen, das sind zwei ganz tolle Gemeinden!

Und der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, der bewahre Eure Herzen und Sinne in Christus Jesus, unserm Herrn!  
In herzlicher Verbundenheit, Euer Pfarrer

*Maximilian J. Jansen*



Pfarrhaus-Kirche St. Stephanus- neues Gemeindehaus in Edelsfeld  
„Luftbild A. Laumer, Weiden“

## Abschied



Liebe Altentrüdingen, liebe Obermöggersheimer,

nach nunmehr über 15 Jahren Dienst in unseren beiden Kirchengemeinden hat sich Pfarrer Ahnert entschieden, noch einmal eine neue Herausforderung anzunehmen. Seine Gründe hat er verständlich und nachvollziehbar dargelegt.

Zum 1. März des kommenden Jahres wurde ihm die Pfarrstelle Edelsfeld mit Kürmreuth im Dekanat Sulzbach-Rosenberg übertragen. Die neuen Kirchengemeinden können sich glücklich schätzen, denn mit Pfarrer Ahnert bekommen sie einen herausragenden Pfarrer. Er ist ein guter Organisator, ein großer Kommunikator, ein sehr gut reflektierender Theologe mit breitem Wissen und ein hervorragender Seelsorger.

Als wir vor 15 Jahren die Bewerbung von Pfarrer Ahnert vorliegen hatten bekamen wir den Hinweis: „Sofort zusagen! Diese Bewerbung sei ein Glücksfall für unsere Kirchengemeinden und das Dekanat Wassertrüdingen“. Und dies hat sich auch in dieser langen Zeit bestätigt. Wir haben die Entscheidung keinen einzigen Tag bereut.

Wir möchten jetzt nicht alle Projekte, Vorhaben und Aktivitäten seit 2002 aufzählen, die wir gemeinsam unter Federführung von Pfarrer Ahnert in unseren

Kirchengemeinden durchgeführt und bewältigt haben. Nur ein paar Highlights seien an dieser Stelle genannt: Renovierung Gemeindehäuser und Kirchen, Kindergartenneubau, 950-Jahrfeier Martinskirche, Orgelrenovierung, ...

Das sind alles nach außen sichtbare Ergebnisse. Inwieweit eine Gemeinde aber auch geistlich gewachsen ist, lässt sich daran nicht zwangsläufig ermessen. Durch Gespräche mit vielen Gemeindegliedern und Mitarbeitenden in unseren Gemeinden und auch die im Vergleich guten Zahlen beim Gottesdienstbesuch sind wir überzeugt, dass auch hier Pfarrer Ahnert Spuren hinterlassen hat. Auch als menschenfreundlicher „Hirte“ hat er seine Aufgabe in hervorragender Art und Weise erfüllt. Er war bei „seinen Schäfchen“ in Freud und Leid und wusste stets die richtigen Worte. Er hinterlässt ein sehr gut bestelltes Feld.

Auch Susanne Ahnert hat sich in unseren Kirchengemeinden vielfältig eingebracht, wie z.B. bei den Vorbereitungen der Weltgebetstage, bei den Orgelpfeifen und in der Jungschar. Sie war stets hilfsbereit und auch präsent in Altentrüdingen.

Nun sind wir traurig über den Weggang aber auch dankbar für die gemeinsame Zeit mit unserem Pfarrer Ahnert und seiner gesamten Familie. Wir danken ihnen von Herzen für ihr Tun und Wirken bei uns mit einem Vergelt's GOTT und wünschen ihm und seiner Frau für die neuen Aufgaben alles Gute, viel Gesundheit und GOTTES reichen SEGEN!

Julia Heumann

Gerhard Wagner

### **Letzter Gottesdienst in Altentrüdingen:**

Sonntag, 4. Februar 10.00 Uhr

mit Ehrung Posaunenbläser und anschließendem Kirchenkaffee

### **Verabschiedung in Obermöggersheim:**

Sonntag, 11. Februar 14.00 Uhr in St. Anna

Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Abschied

## Gottes Segen zum Geburtstag

*Da ich noch nicht geboren war,  
da bist du mir geboren.  
Und hast mich dir zu eigen gar,  
eh ich dich kannt, erkoren.  
Eh ich durch deine Hand gemacht,  
da hast du schon bei dir bedacht,  
wie du mein wolltest werden.*

*Paul Gerhardt, EG 37, 2*

Genannt werden der 70., 75., und ab dem 80. Geburtstag. Wer keine Veröffentlichung möchte, ist gebeten, dies im Pfarramt zu sagen. Bei der digitalen Veröffentlichung des Gemeindebriefs im Internet werden die persönlichen Namen und Daten herausgenommen und nicht veröffentlicht.

## Seniorenkreis:

am Montag, 22. Januar um 14.00 Uhr in Altentrüdingen  
am Dienstag, 23. Januar um 14.00 Uhr in Obermögersheim  
zu Gast: Kreisheimatpfleger Herbert Dettweiler, Lehmingen:  
Traditionen und Brauchtum aus dem Ries



### Impressum: „Gemeindebrief Obermögersheim und Altentrüdingen“

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Matthias G. Ahnert,  
Evang.-Luth. Pfarramt, Obermögersheim 104, 91717 Wassertrüdingen (0 98 36 - 4 83)  
Email: pfarramt.obermoegersheim@elkb.de  
Layout: Marcus Christ, Auflage: 350 Stück  
Fotos: Matthias Ahnert, Marcus Christ, Julia Heumann, Katharina Oberhauser,  
Renate Kiblinger, Erich Schrötter und Luftbild A. Laumer, Weiden  
Gemeindebrief im Internet unter [www.altentrueidingen.de](http://www.altentruedingen.de) und [www.obermoegersheim.de](http://www.obermoegersheim.de)



## Freud und Leid in der Gemeinde:

### Taufen:

**Rosalie Reuter** am Erntedankfest, 1. Oktober  
*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine  
Hand über mir.*



*Psalm 139, 5*

**Mina Bickel** am Erntedankfest, 1. Oktober  
*Sei mutig und entschlossen, lass dich nicht einschüchtern und  
habe keine Angst. Denn ich, der Herr, dein Gott bin bei dir  
wohin du auch gehst.*

*Josua 1, 9*

**Hanna Schlicker** am 22. Oktober  
*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über  
mir.*

*Psalm 139, 5*

### Beerdigungen:

**Stefanie Klostermeyer**, 86 Jahre am 1. November in Altentrüdingen  
*Du gibst mir den Schild deines Heils und wenn du mich demü-  
tigst, machst du mich groß.* *Psalm 18, 36 und 2. Samuel 22, 30*

**Hilde Kögel, geb. Oberhäußer**, 88 Jahre, am 4. November in Obermögersheim  
*Seid unter euch so gesinnt, wie es der Gemeinschaft in Christus  
Jesus entspricht.* *Philipp 2, 5*

**Rudolf Bickel, Fam. Rohrhuber**, 80 Jahre am 7. November in Obermögersheim  
*Nicht die Kräfte der Natur, welche die Früchte hervorbringen,  
ernähren den Menschen, sondern dein Wort erhält die, die an  
dich glauben.* *Weisheit 16, 26*

**Emma Siebentritt**, geb. Zäh, 92 Jahre am 18. November  
*Christus spricht: Liebt ihr mich, so werdet ihr meine Gebote halten.*  
*Johannes 14, 15*





# Einladung zum Gottesdienst

Tag	Kollekte	Altentrüdingen	Obermögersheim
1. Advent <b>3. Dezember</b>	Brot für die Welt	10.00 mit Einführung Jungbläser	9.00 ☺
Adventsandacht <b>5./6. Dezember</b>	Brot für die Welt	Mittwoch 19.30	Dienstag 19.30
2. Advent <b>10. Dezember</b>	Medienerziehung	9.00	10.00 mit Taufe
Obermögersheim: 9.30 KiGo Weihnachtsfeier ☺			
Adventsandacht <b>12./13. Dezember</b>	Brot für die Welt	Mittwoch 19.30	Dienstag 19.30
3. Advent <b>17. Dezember</b>	Jugendarbeit im Dekanat Wtr.	Gemeinsamer Familiengottesdienst	14.00 Uhr in Obermögersheim
Adventsandacht <b>19./20. Dezember</b>	Brot für die Welt	Mittwoch 19.30	Dienstag 19.30
4. Advent Heiliger Abend <b>24. Dezember</b>	Alle Einlagen Brot für die Welt	18.00 Christvesper	17.00 Christvesper
Christfest I <b>25. Dezember</b>	Evang. Schulen in Bayern	10.00	9.00
Christfest II <b>26. Dezember</b>	Diakonie in Bayern	9.00	10.00
Sonntag Silvester <b>31. Dezember</b>	Brot für die Welt	18.30	17.30
Neujahr <b>1. Januar 2018</b>	Eigene Gemeinde	10.00	9.00
Epiphania <b>6. Januar</b>	Weltmission	17.30	18.30
2. Sonntag n. Ephiphania <b>14. Januar</b>	Familienarbeit	9.00	10.00 ☺

Fortsetzung Gottesdienstplan im Innenteil auf Seite 3

☺ = Kindergottesdienst im Gemeindehaus parallel zum Hauptgottesdienst. (Änderungen vorbehalten)

In Obermögersheim ab Advent alle Gottesdienste pünktlich um 9.00 Uhr /10.00 Uhr in St. Anna.